

Die Reptiloiden Aliens - Ein weitverzweigtes Phänomen -

Noch vor einigen Jahrzehnten stellten sich die meisten Menschen einen Außerirdischen als "kleines, grünes Männchen" vor. Heute denken die meisten, wenn von einem Alien gesprochen wird, an kleine, graue Männchen mit großen, schwarzen Augen und langen, dünnen Fingern und lachen über das veraltete Klischee. Doch wird heute immer klarer, dass dieses "Alien-Klischee" gar nicht so falsch war. Neben den Berichten über die sogenannten "Greys" (die immer noch die Mehrzahl bilden) tauchen mehr und mehr Meldungen über ganz andere merkwürdig anmutende Wesen auf, wie z. B. über roboter- oder reptilienähnliche Kreaturen. Auf letztere will ich hier näher eingehen.

Experten vermuten, dass unter den Alien-Begegnungen in ca. 20-25% der Fälle Reptiloiden, "nordische" Aliens und andere mitwirken. Die Reptiloiden wiederum machen unter diesen Begegnungen einen großen Teil aus. Nun, das scheint gar nicht so wenig zu sein. Und immer mehr dieser Fälle werden bekannt. So möchte ich hier auch einen Fall mit typischen "Reptos" aus den "Greyhunter-News" zitieren:

"Im Januar 1999 erwachte die Zeugin Eva Trent mitten in der Nacht aufgrund eines summenden Tones in ihrer Wohnung. Sie öffnete die Augen und musste entsetzt feststellen, dass sich zwei riesige, reptilienartige Wesen an ihrem Bett befanden. Sie hatten ein echsenartiges Äußeres und ihre Haut erinnerte an die eines Krokodils. Ihre Augen waren rotglühend und untereinander 'unterhielten' sich die Wesen mit 'Zwitscher'–Lauten. Die Zeugin konnte weder schreien, noch sich bewegen und war den unheimlichen Besuchern ausgeliefert. Diese fixierten sie mit ihren Augen, und sie hatte den Eindruck, dass die Fremden ihr telepathisch visuelle Szenen suggerierten. [...]" Dass die Wesen auch Spuren in Form verschmorter Kassetten hinterließen, soll uns hier nicht weiter interessieren.

Dieser und andere Fälle lassen eine ziemlich genaue Beschreibung und Einteilung der Repto-Wesen zu. Der Autor der Website REPTOIDS.COM teilt die "Reptos" in drei Hauptgruppen ein und schreibt hierzu folgendes:

1.) DIE REPTILOIDEN

"Diese Spezies stellt wahrscheinlich eine repto-humanoiden (daher der Name) Kreuzung dar, ist ca. 1,50 m bis 2,70 m groß und hat einen schlanken, stabilen Körper mit starken Armen und Beinen. Die Reptiloiden haben lange Arme mit drei ziemlich langen Fingern und einem abstehenden Daumen. Ihre Füße haben drei Zehen und eine vierte Zehe, die sich an der Rückseite der Füße, oberhalb der Hacken, befindet. Die Klauen ihrer Hände und Füße sind kurz und stumpf. Sie haben keine erkennbaren Brustwarzen und keinen Nabel. Ihre Haut ist schuppig und hat meistens eine grünlich-braune Farbe, wobei die Schuppen auf dem Rücken, den Schenkeln und Oberarmen groß und auf den Händen, dem Abdomen und dem Gesicht kleiner (und somit flexibler) sind. Manche haben auch kaffeefarbene Schuppen, die dunkelgrün umrandet sind. Außerdem haben sie breite, lippenlose Münder mit verschiedenen Arten von Zähnen, wie z. B. Reißzähne. Sie haben entweder große, schwarze Augen mit vertikalen schlitzförmigen Pupillen oder weiße Augen mit vertikalen flammenfarbenen, schlitzförmigen Pupillen. Die Köpfe sind konisch geformt und haben zwei knöchernen "Kanten", die von den Brauen bis zur Rückseite des Kopfes verlaufen. Oft scheinen sie keine Trennung zwischen den Augen zu haben. Ihre Nase ist klein und flach mit Nasenlöchern die V-förmig nach oben gehen. Manchmal wird auch von kleinen Öffnungen an den Seiten des Kopfes berichtet. [...] Die Reptiloiden haben keine Behaarung, obwohl manche von ihnen bartähnliche Dornen unter dem Kinn haben. [...] Sie können schwanzlos sein aber auch einen Schwanz haben. Die Schwänze haben verschiedene Größen und werden über dem Boden gehalten. Ihr Hinterteil kann entweder eine schlitzförmige Ausscheidungsöffnung besitzen oder einfach nur eine große muskulöse Region sein. Es gibt aber auch Kombinationen. Die Genitalien werden in einem Schlitz an der Unterseite des Torsos verborgen. [...] Die Genitalien werden als groß, aber ohne erkennbaren Hodensack beschrieben. [...]" (*Bild & Text (C) by REPTOIDS.COM*)

2.) DIE DRACO

"Die sogenannten Draco scheinen zur Elite der reptiloiden Hierarchie zu gehören. Diese Wesen werden nicht so häufig wie die Reptiloiden gesehen, haben aber ungefähr den gleichen Körperbau, mit Ausnahme von wichtigen Merkmalen: Sie besitzen Flügel, die anscheinend von langen, dünnen knöchernen Rippen

gebildet werden, die aus dem Rücken ragen. Zwischen den Rippen befindet sich ledrige, schwarz-bräunliche Haut. Manchmal werden sie auch dabei beobachtet, wie sie ihre Flügel benutzen. So werden sie auch mit dem populären "Mottenmann"-Fall in Verbindung gebracht, bei dem das Wesen ein Auto mit bis zu 160 km/h verfolgte ! Einige Zeugen berichteten auch von merkwürdigen Umhängen, die die Wesen trugen. Unklar ist allerdings, ob es sich hierbei um ein Kleidungsstück oder um "zugeklappte" Flügel handelte. Auffälligerweise haben die Draco auch Hörner, die allerdings nicht die knöchernen Kanten sind, die die Reptiloiden besitzen. [...] Es sind richtige Hörner, die sich meistens auf der Stirn befinden. Einige behaupten, es handele sich um Resonatoren. Die Draco haben, wohl aufgrund der Kraft, die für das Fliegen aufzuwenden ist, einen viel athletischeren Körperbau. [...] Die Draco sind 2,10 m bis 3,60 m groß, wobei ihre Stellung in der Hierarchie nicht von der Größe, sondern von der Hautfarbe abhängig ist. Zeugen berichteten von weißen Draco, die anscheinend den höchsten Rang in der Hierarchie haben und von allen anderen als "Könige" behandelt wurden." (Bild & Text (C) by REPTOIDS.COM)

3.) DIE REPTO-GREY-KREUZUNGEN

"Neben den oben genannten Wesen gibt es noch verschiedene andere, von denen einige den "Greys" ähnlich sind. Sie sind ca. 1,20 m groß, haben überdimensional große Köpfe, große schwarze Augen mit vertikalen Pupillen (schlitzförmig), sowie dünne Körper, Arme und Beine. Sie haben entweder drei Finger und einen vierten abgespreizten oder nur drei lange Finger, ohne einen abgespreizten vierten. In manchen Fällen besitzen sie kurze Klauen, in anderen Fällen wiederum gar keine. Ihre Füße sind oft mit von ihrem "Anzug" bedeckt, werden aber als kurz, stämmig und ohne Zehen beschrieben. Es existieren auch Berichte über eine Mischart, die grünlich-braune Haut, große mandelförmige, goldfarbene Augen mit metallisch-grün glänzenden Pupillen hat. Diese Wesen haben, laut Zeugenberichten, oft einen einteiligen Anzug an, der dieselbe Farbe hat, wie ihre Haut. Die Repto-Grey-Mischwesen werden oft mit dem "Chupacabra" in Verbindung gebracht, der ein ähnliches Aussehen hat. [...]" (Bild & Text (C) by REPTOIDS.COM)

Soweit also die Einteilung und Beschreibung der "Repto-Rassen" nach REPTOIDS.COM. Jetzt mögen Sie vielleicht denken: "Das sind doch nur die Spinnereien einiger Leuten, denen Star Wars nicht bekommen ist !". Vielleicht haben Sie da auch zum Teil Recht, aber eines steht fest: Irgendetwas reptilienmäßiges geht (oder ging) da draußen vor. Denn Erzählungen über "Schlangen- oder Echsenmenschen" gibt es schon seit Jahrtausenden. Viele Kulturen verehren/verehrten diese Wesen sogar als Götter (in Asien meist *Nagas* oder *Nagis* genannt). Hier einige Beispiele:

Die Nepalis feiern einmal im Jahr das "Naga Panchami", das Schlangenfest, da die Schlangen als Gottheiten verehrt werden, die über die Dauer des Monsuns bestimmen. Deshalb bringen die Bauern an diesem Tag Opfergaben zu den Stellen, an denen die Nagas leben sollen.

Eine sehr wichtige Rolle spielen die Nagas im hinduistischen Volksglauben Indiens. "Naga" kommt aus dem Sanskrit und bedeutet "Schlange". Sie werden oft als Schlangen, aber auch als Mischwesen zwischen Mensch und Echse dargestellt und sollen auf dem Meeresgrund, in Flüssen, Seen oder unter der Erde leben. Auch können sie sich in Menschen verwandeln. Für die Gläubigen sind sie die Schutzpatrone des Wassers und der Wolken. Es wird sogar behauptet, sie hätten Geräte, sogenannte "Vimanas", mit denen sie durch die Luft flögen.

So entstand in China auch der berühmte chinesische Drache. Dort wird er direkt mit dem Herrscher ("Sohn des Himmels") gleichgesetzt. Es wird dort sogar teilweise behauptet, die Chinesen stammten von den Drachen-Halbgöttern ab und sprächen sogar deren Sprache, hier "Naga-Krita" genannt.

Auch in Tibet, wo es keine Schlangen gibt, sind diese Wesen als "Lu" bekannt.

Die christliche Kirche machte aus der Schlange das Böse schlechthin. Sie verführte Adam und Eva, vom Baum der Erkenntnis zu essen. Deshalb wurden sie von Gott aus dem Paradies verbannt. Andere christliche Glaubensgemeinschaften hingegen verehrten die Schlange, da sie dem Menschen die Fähigkeit der Erkenntnis brachte.

Auch in den Legenden der Hopi aus Nordamerika finden sich Legenden, in denen Echsenwesen vorkommen. Sie warnen vor den Echsenwesen. Diese stellen das Böse dar: Täuschung, Lüge, Angst, Aufruhr, etc...

Der Azteken-Gott "Quetzalcoatl" wurde immer als Mensch oder als gefiederte Schlange mit Krokodilrachen dargestellt. Er galt als Schöpfer der Erde und Symbol des Himmels und war folglich einer der wichtigsten Götter der mexikanischen Azteken.

Ich denke diese Beispiele sollten erst einmal genügen. Zu sagen bleibt, dass das Reptil (besonders die Schlange) in fast allen Kulturen für Erkenntnis, Klugheit (die es scheinbar vielerorts an die Menschen weitergab), Tier der Unterwelt und Gott des Wassers und der Luft stand und steht. Außerdem ist es oftmals Symbol für Unsterblichkeit und Wiedergeburt und hat eine große magische Bedeutung (s. "[Das Buch der Toten Namen](#)" !) Ich denke der Aspekt "Gott des Wassers und der Luft" ist besonders interessant, wenn man bedenkt, dass die "Reptos" in vielen Zeugenberichten mit Raumschiffen in Zusammenhang stehen... Aber WAS sind diese Echsenwesen und WOHER stammen sie ??? Das ist die große Frage.

Um die Herkunft und besonders die Aktivitäten dieser reptiloiden Kreaturen gibt es die allerwildesten Gerüchte und Spekulationen. Da wird von Zusammenarbeit mit der amerikanischen Regierung, Feindschaft zwischen Reptos und Greys, Kontrolle der Menschheit, Apokalypse, usw. gesprochen, aber niemand hat auch nur einen Beweis für eine der Theorien, soweit ich weiß. Gibt es keine Beweise, heizt dies natürlich die Fantasie der "Forscher" *noch* weiter an. So entstand eine Geschichte, die man ja fast schon als Legende bezeichnen kann: Es handelt sich um Geschehnisse auf einer geheimen Untergrundbasis in Dulce, New Mexico (USA). Es soll sich hierbei um eine ultrageheime biogenetische Forschungsstation handeln, auf der die amerikanische Regierung mit verschiedenen Alien-Rassen (wobei die Greys die Mehrheit bilden) zusammenarbeiten soll. Auf dieser Basis werden, laut Zeugen (die es merkwürdigerweise geschafft haben, die Öffentlichkeit zu informieren), aus irgendeinem Grund Alien-Mensch Hybriden gezüchtet - dies mit Hilfe der "Abductees", die ja häufig davon berichten, dass Aliens und Regierung zusammenarbeiten.

Damit aber nichts nach draußen dringt, müssen sie die Entführten hier natürlich mit "Mind Control" speziell "bearbeiten". Die "Dulce-Base" stellt also praktisch eine Ergänzung zur "Area 51" dar. Die Area 51 ist die technische Entwicklungstätte und die Dulce-Base (und andere) ist in diesem Fall das biogenetische Entwicklungszentrum. Ein Freund und Kollege des Dulce-Mitarbeiters Thomas E. Castello, der sich "TAL" nennt, berichtete erstaunlicherweise von einer "face to face"-Konfrontation mit einem Repto. Dieser war ca. 1,80 m groß und materialisierte sich plötzlich in TALs Haus. Der Repto zeigte starkes Interesse an speziellen Landkarten New Mexicos, auf denen Orte eingezeichnet waren, an denen Tierverstümmelungen, UFO-Aktivitäten, Entführungen und andere damit verbundene Dinge stattgefunden hatten oder noch stattfinden. Außerdem waren Höhlen, alte Ruinen und vermutete Alien-Untergrundbasen verzeichnet. Nun ist aber die Frage um die Herkunft der Reptos noch nicht geklärt. Die Herkunft der Reptos (grobgenommen !) ist möglicherweise auch die Herkunft der Greys und anderer Aliens, da sie ja mit jenen scheinbar zusammenarbeiten. Falls nicht, könnte man die Zusammenarbeit dieser Kreaturen praktisch als kosmisch-interdimensionale (oder was auch immer) Verschwörung bezeichnen, in der nur die Menschen nicht wissen, was los ist. Es gibt dazu im Moment genaugenommen drei Theorien:

1.) Die extraterrestrische Hypothese (ETH)

Wie der Name schon sagt, besagt diese Theorie, dass die reptiloiden Aliens von einem anderen Planeten, irgendwo im Weltraum, kommen. Warum sie uns aber mit ihrem Besuch beehren, darüber darf spekuliert werden...

2.) Die (inner)terrestrische Hypothese (ITH)

Diese Theorie besagt, dass die Reptos innerhalb der Erde leben. Es wird vermutet, dass sie überlebende Dinosaurier sind, die sich durch die Evolution (oder durch Aliens aus dem Weltraum ?) zum intelligenten Leben hin verändert haben oder vor Millionen von Jahren parallel zu den Dinosauriern die Erde bevölkert haben. Als sie aber den Asteroiden bemerkten der auf Kollisionskurs mit der Erde war, verließen sie ihren Heimatplaneten. Nun sind sie aus irgendeinem Grund (Heimweh ?) zurückgekehrt und fanden uns vor, die sie nun zusammen mit anderen untersuchen. Eine andere terrestrische Theorie ist, dass sie -anstatt in den

Weltraum zu fliehen- ins Innere der Erde geflüchtet sind und sich dort zu einer hochtechnologischen Zivilisation weiterentwickelt haben. Aus irgendeinem Grund verfolgen sie uns nun mit ihren UFOs und untersuchen unsere Zivilisation... Wenigstens wäre hiermit das Problem der Entfernung gelöst. Sie bräuchten nicht Lichtjahre zu reisen, um die Erde zu erreichen.

3.) Die interdimensionale Hypothese (IDH)

Zu dieser Theorie darf viel spekuliert werden. Sie ist weit auslegbar. Sie besagt, dass die Reptos nicht aus dem bekannten Universum stammen, sondern aus einer anderen Dimension, einer Parallelwelt oder einer anderen Zeit kommen. Ein weiterer sehr interessanter Teil dieser Theorie ist, dass sie aus der Dimension oder dem Schwingungsbereich kommen, den wir als "Himmel", "Hölle", "Bardo", "Geisterwelt", "Jenseits", usw. bezeichnen. Dies würde vielleicht auch unsere "Dämonen" und "Geister" erklären, die im Jenseits leben... Dies würde auch (geht man davon aus, die Möglichkeit der Geisterbeschwörung wäre bewiesen) die Macht des "Necronomicon" erklären, mit dem diese Kreaturen angeblich beschwört werden können...

Schlusswort

Um die reptiloiden Aliens gibt es viele Rätsel und Fragen. Gibt es sie überhaupt ? Woher kommen sie ? Was/wer sind sie ? Was wollen sie von uns ? Sind sie Freund oder Feind ? Welche Bedeutung haben sie für die Menschheit ? Was haben sie mit anderen Aliens zutun ?... Diese Fragen (und noch mehr) gilt es zu beantworten. Wissen wir mehr über die Reptos, lassen sich vielleicht viele Phänomene und Ereignisse erklären. Andererseits könnte es auch sein, dass wir ihre Geheimnisse aufgrund mangelnden Wissens vielleicht nie lösen werden, sofern sie sich uns nicht offenbaren. Das gleiche gilt aber natürlich auch für alle anderen Alien-Rassen. Wie so oft, kann ich hier nur noch eines sagen: Es bleibt abzuwarten...

Aufgrund der vielen Rätsel ist es sehr schwierig, alles in einem Artikel unterzubringen. Ich habe hier versucht, möglichst viel hineinzubringen und konnte deshalb nicht immer alles ausführlich besprechen. Haben Sie Ergänzungen, so melden Sie sich bitte ! Auch möchte ich hier noch sagen, dass alle Theorien, die in diesem Artikel erwähnt werden, nur reine Spekulation sind ! Dagegen beruhen die physischen Beschreibungen der Kreaturen auf Zeugenaussagen. Wie seriös diese Zeugen allerdings sind, lässt sich hier nicht sagen. Es lässt sich nur sagen, dass es sehr viele Zeugen sind und es immer mehr werden...

<http://illuminaten-2012.blogspot.com/>

Quellen:

- # www.reptoids.com
- # <http://www.mufor.org/aliens.htm>
- # <http://www.afu-net.de/drachen/drag14.htm>
- # <http://destination-asien.de/botschaft-nepal/feste.htm>
- # <http://www.tierlobby.de/rubriken/Tiergarten/schlangen/Schlangen3a-reli1.htm>
- # <http://www.draconian.com/whatis/whatis-german.htm>
- # <http://www.thelema.net/ramsey/naga.html>
- # <http://www.abovetopsecret.com/dulce.html>
- # <http://home.swbell.net/kkmartin/dulce.htm>